

JAHRESBERICHT 2015

1. Vereinsorgane

a) Generalversammlung

Am 10. März 2015 fand die 38. ordentliche Generalversammlung des Energieforums statt. Anlässlich dieser wurde erstmals der jährliche Beitrag für assoziierte Kollektivmitglieder gemäss den revidierten Statuten festgesetzt und zwar auf CHF 200.

b) Vorstand

Der Vorstand trat in der Berichtsperiode zwei Mal zusammen. Er befasste sich dabei schwerpunktmässig mit den geplanten Aktivitäten im Berichtsjahr und finanziellen Fragen. Ferner verabschiedete der Vorstand die Stellungnahme des Energieforums zur Vernehmlassungsvorlage des Bundesrates für ein Klima- und Energielenkungssystem.

c) Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle beschäftigte sich schweremässig mit der operativen Umsetzung der Ende 2014 beschlossenen Neuerungen sowie der Konzipierung und Organisation der Aktivitäten im Berichtsjahr.

d) Zusammensetzung

Die Organe des Energieforums setzten sich per 31. Dezember 2015 wie folgt zusammen:

Vorstand

- Kurt Rohrbach, Präsident Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), Aarau, Präsident
- Dr. Rolf Hartl, Präsident Erdöl-Vereinigung, Zürich, Mitglied
- Dr. Martin Schmid, Präsident Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG), Zürich, Mitglied

Revisionsstelle

- Thv AG, Aarau

Geschäftsstelle

- Thomas Zwald, Geschäftsführer (Teilzeitmandat), Bern

2. Aktivitäten

Am 19. Januar 2015 traf sich das Energieforum mit Mitgliedern der UREK-S zu einem informellen Gedankenaustausch mit Nachtessen im Restaurant Lorenzini (Bern). Im Zentrum des Austausches standen dabei die Anliegen der Energieträger zur Energiestrategie 2050.

Am 7. Dezember 2015 fand erstmals der Mitgliederanlass mit Nachtessen im Hotel Schweizerhof (Bern) statt. Das Gastreferat hielt Dr. Peter Ramsauer, Vorsitzender des Ausschusses des deutschen Bundestages für Wirtschaft und Energie, zum Thema «Die deutsche Energiewende und ihre Auswirkungen auf die europäischen Nachbarstaaten».